

Werden nur auf Verlangen versendet!

[8623.]

Musikalien - Nova
der
Schlesinger'schen Buch- und Musik-
handlung in Berlin.

- 12 Airs nationaux p. Piano p. Wagner. 10 Sg.
Astorga, Sancta mater — Heilige Mutter
p. Soprano. 5 Sg.
Bach, S., Willst du dein Herz! Erbarme
dich, aus: Matthaeus-Passionsmusik f. Alt
od. Bariton; do. f. Sopran à 5 u. 7½ Sg.
— Cantate: Willst du dein Herz (Post Tri-
nitatis) p. Piano à 4 mains p. Kauf-
mann. 20 Sg.
Berlioz, Moderne Instrumentation u. Or-
chestration. 2. mit vielen Partitur-Bei-
spielen etc. vermehrte Ausgabe. Lief. II.
u. III. à 1 f.
— L'Instrumentation et l'Orchestration mo-
derne. 2. Edition augmentée. Fol. Livr.
II. et III. à 1 f.
Bethke, Du süsse liebliche Marie f. So-
pran; Wie du so lieb; f. Alt. Op. 15.
à 5 Sg.
Chopin, 2 Chants polonais Op. 74. facilités
p. Piano p. Wagner. à 12½ Sg.
Donizetti, Anna Bolena: Cavatina „Al
dolce — O lass“ p. Sopran. 7½ Sg.
Romanza „Deh non voler“ p. Alto 5 Sg.
Dänisches Nationallied: Der tappre
Landsoldat, f. 1 Singst.; Schleswig-Hol-
stein. à 5 Sg.
Gordigiani, Canto del pescatore — Fi-
schers Sang — p. Barytono. 7½ Sg. Tra
la la p. Soprano 10 Sg.
Gumbert, Ich stand in Träumen; Was
ich wär; Stilles Leid; Gute Nacht. Op. 10.
u. II. f. Alt. à 5 Sg.
Hasert, Transcriptions p. Piano. Op. 17.
Troubadour di Verdi. 10 Sg. Santa
Lucia. 17½ Sg.
Händel, Rinaldo-Aria con Recitativo p.
Soprano. — Dove sei? Blick', p. Alto.
à 7½ Sg. Le Sirene p. 2 Soprani. 10 Sg.
Henselt, Ad., et Cramer, 50 Etudes p.
2 Pianos. Livr. 5. 1½ f. (Piano I comp.
v. Henselt allein. 1 f.)
Heiser, Grab auf der Haide f. Piano v.
Wagner. 10 Sg.
Levassor, Chants bouffes p. une voix av.
Piano: Musique militaire, deux langages.
à 5 Sg.
— Soldatenfreundin; Bachantin; Zweierlei
Sprachen; Liebe u. Champagner, f. 1
Singst. mit Piano. à 7½ Sg.
Lorenz, O weint um Sie! (Byron's he-
bräische Melodie) f. Alt. Op. 5. 17½ Sg.
Rubini, Ariette e Romanze. No. 5. u. 6.
L'Ape — Die Biene, u. Il Bacio — Der
Kuss, p. Soprano o Tenore. à 7½ Sg.

Schäffer, Deutschland's Antwort an Schles-
wig-Holstein! f. 4st. Männergesang. Op. 74.
7½ Sg.; f. 1. Singst. 5 Sg.

Schneider, Die Rosen v. J. 1718 f. 1
Singst. 2½ Sg.

Tschirch, Des Löwen Erwachen von
Kontski f. 4st. Männergesang; do. mit
Piano od. Orch. od. Blechmusik. à 10 —
25 Sg.

Viardot-Garcia, Classische Gesangschule
(Ecole classique de chant) in Arien f. So-
pran, f. Alt, f. Bass, f. Baryton. No. 8—15.
à 7½—15 Sg.

Weber, C. M. v., Ouverture d'Euryanthe
p. 2 Pianos à 8 m. p. Horn. 1½ f.

— Il franco arciero (Freischütz). Alle Nrn.
mit italien. Text. à 5—20 Sg.

— Berühmte Claviercompositionen für junge
Pianisten in fortschreitender Folge mit
Applicatur zum Unterricht arr. v. Briss-
ler u. Czerny. Lief. 1—5. u. 9. à 10 Sg.
Lief. 10. (Perpetuum mobile.) 15 Sg.

— Oberon. No. 7b. Aria: Eil', edler Held!
transponirt f. Mezzo-Sopran mit Piano.
12½ Sg.

Berliner Musikzeitung „Echo“. 14.
Jahrgang. Quartal I. u. II., auch mit
Musikbeilagen. à 20 Sg.

Unter der Presse:

Händel's Oratorium „Israel in Egypten“.
Vollständ. Clavierauszug mit 7 von Men-
delssohn in London aufgefundenen neuen
Nummern, arr. von Jul. Stern.

[8624.] Im Selbstverlage von **L. Blumenthal**,
Berlin, Alte Schönhauser Str. 5, er-
schien soeben und ist von der Rosberg'schen
Buchhandlung in Leipzig zu beziehen:

Bierbrau-Geräthe neuester Konstruktion
und ihre Bedeutung auf dem Gebiete
des Betriebes der Bierbrauerei in na-
tional- und privatöconomischer Bezie-
hung. Mit 3 Abbildungen. Preis 10 Sg.
ord.

Die in der angezeigten Schrift veröffent-
lichte Erfindung verdient wegen ihrer großen
Bedeutung auf dem Gebiete des Braubetriebes
in weitesten Kreisen bekannt zu werden.

Die geehrten Sortimentshandlungen wer-
den gebeten, sich für diese leicht verkäufliche
Schrift thätigst verwenden zu wollen und die durch
dieselbe hervorgerufenen Anfragen, sowie Auf-
träge zur Lieferung der neuen, bereits paten-
tirten Braugeräthe, wie auch Zahlungen für
dieselbe zur Uebermittlung an mich auf Buch-
händlerwege geneigtest zu übernehmen.

Für die daraus entstehende Mühwaltung
gewähre ich vom Betrage der durch solche Ver-
mittlung gelieferten Braugeräthe, deren Kos-
ten, je nach Größe des Braubetriebes, für wel-
chen sie bestellt werden, 2—3000 f. betragen,
5% Provision.

Inserate werden mit 2—3 Exemplaren
vergütet.

L. Blumenthal,
Techniker der landwirthschaftlichen
Gewerbe.

[8625.] Soeben erschien das 1. Heft à 3 Bo-
gen der

Ruhmeshalle der österreichischen
Armee.
Vollständ.

von
Ignaz Kankoffner,

L. Rath, Schutrath, Ehrenbürger der königl. Freistadt
Kaschau, gewes. Ministerial-Kommissär der Kaschauer
Handelskammer.

Das Werk erscheint in circa 18 Bogen gr. 8.
mit einem Titelbilde zu dem Pränum.-Preis
von 1 fl. 50 kr. = 1 f.

und kann des wohltätigen Zweckes wegen, da
der reine Ertrag dem von Feldmarschall-Lieut-
enant Gablitz gestifteten Fond gewidmet ist,
nur baar mit 25%

geliefert werden.

Wir ersuchen daher um baldige Angabe
der P. T. Herren Pränumeranten, da deren
Namens-Verzeichniß nebst dem Ausweis des
reinen Ertrages am Schluß des Werkes, der
bis Mitte Juni erfolgt, beigezschlossen wird.

Wien, 29. April 1864.

Carl Gorischke's f. l. Univers.-Buchhdlg.

Für Buchhandlungen in Bädern und
[8626.] Bahnhöfen!

Von

Lampart's Lebendigem Bilderbuch

sind seit dessen Erscheinen namentlich in
Bädern und Bahnhöfen viele Exemplare
abgesetzt worden. Wir machen daher bei
herannahender Bade- und Reisesaison
die betreffenden Etablissements aufmerksam,
sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Preis 2 fl. oder 1 f. 10 Ng. Fest mit
25%. Baar mit 33½%. Freiexemplare:
10 — 1, 25 — 3, 50 — 7.

Augsburg, im April 1864.

Lampart & Co.

[8627.] Für Leihbibliotheken!

Nach Eingang der Oftermeß-Remittenden
gelange ich wieder in Besitz einer Anzahl
Exemplare nachstehenden Romans, welcher im
Aug. v. J. bei mir erschienen, und offerire nun
denselben bis zum 1. Juli 1864 mit 50% Ra-
batt gegen baar:

Dunkle Tage.

Historischer Roman

von

E. Heinrichs.

2 Bde. 40 Bogen. gr. 8. 2 f. 15 Ng.

Baarpreis bis 1. Juli 1 f. 7½ Ng.

Die Kritik hat sich über diesen neuesten
Roman der bekannten und beliebten Verfasserin
sehr lobend ausgesprochen; als Beweis diene,
daß von einer Auflage von 2000 Expl. beinahe
1800 Expl. abgesetzt sind.

Eine Herabsetzung des Romans findet nicht
statt; später liefere ich denselben nur mit ½
Rabatt.

Hannover, 27. April 1864.

Georg Wedekind.